

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 26

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

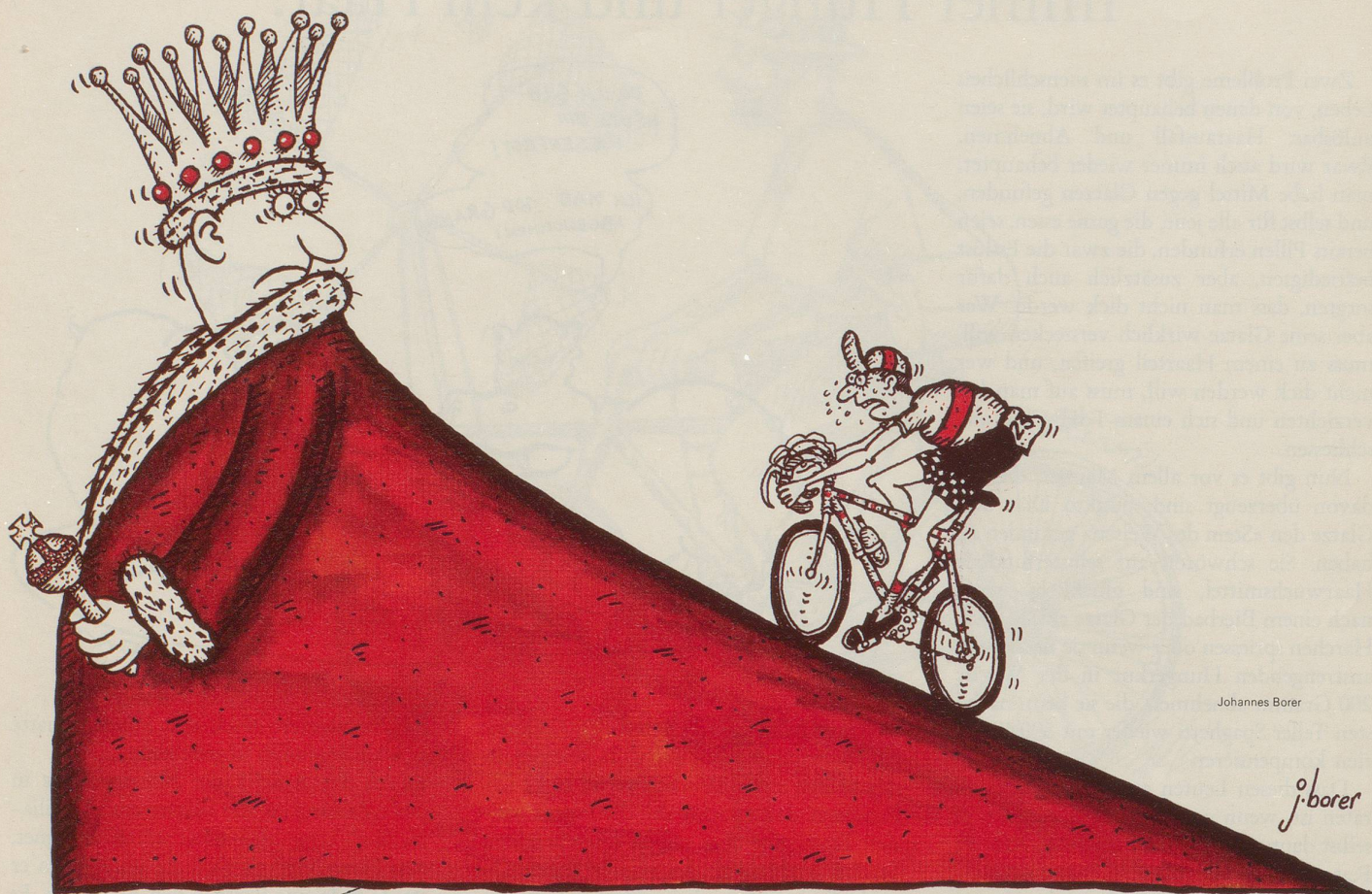
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Johannes Borer

Höhepunkt der Tour de Suisse war auch dieses Jahr die Königetappe ...

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

«Aber nein», sagt das Girl freundlich, «das ist kein Muttermal, das ist mein Badekostüm.»

Sommerlicher Dialog: «Werum haut me de Ölsardiine d Chöpf ab, bivor mes i d Büechs tuet?»

«Tänk wills susch wüürdid s ganz Öl uustrinke.»

★★★★★

HOTEL ORSELINA

6644 ORSELINA

Telefon 093/33 02 32

Familie Amstutz

Sommer 1988: Grossvater Mücke schaut seinen Enkeln nach, die an den Strand fliegen. Und seufzt: «Die haben es heutzutage gut. Als ich jung war, konnte man die Mädchen am Strand höchstens ins Gesicht und in die Hände stechen.»

Während ein Elefant geniesserrisch im Ganges badet, ruft ein Mäuslein vom Ufer aus: «Komm bitte rasch an Land, es ist wichtig!»

Der Elefant steigt widerwillig aus dem Wasser, brummelt: «Was ist denn los?» Drauf das Mäuslein: «Alles okay. Ich wollte nur rasch nachschauen, ob du eventuell meine Badehose trägst.»

Schildkröte zur Kröte: «Hau ab, doo isch kein FKK-Schtrand!»

Ein Deutscher, ein Schweizer, ein Österreicher beim Kartenspiel. Draussen regnet's, blitzt's, stürmt's. «Emol gschwind go luege!» sagt der Schweizer, geht hinaus, kommt mit einer Beule an der Stirn zurück. Später geht der Deutsche hinaus, kommt auch mit einer Beule an der Stirn zurück. Schliesslich sieht sich noch der Österreicher draussen um, kommt nicht nur mit einer, sondern mit zwei Beulen an der Stirn zurück. Drauf der Schweizer: «Has doch no tänkt, dass däa zweimol uf de Räche trampet.»

Der Junior, der sich sonst vor Mithelfen in Haus und Garten drückt, mäht eifrig den Rasen. Die Mutter erstaunt zum Vater: «Das isch jo diräkt es Wunder!»

Drauf er: «Kei Spur! Er wett mit mim Auto furt, und ich han em gsait, ich heig de Autoschlüssel im Gras verloor.»